

Programm

Ludwig van Beethoven
1770-1827

Klaviersonate As-Dur Op. 110

- Moderato cantabile molto espressivo
- Allegro molto
- Adagio ma non troppo – Fuga, Allegro ma non troppo

Youngseo Cho

Frédéric Chopin
1810-1849

Nocturne fis-Moll, Op. 48 Nr. 2

Préludes, Op. 28

- Nr. 14 es-Moll, Allegro
- Nr. 15 Des-Dur, Sostenuto
- Nr. 16 b-Moll, Presto con fuoco
- Nr. 17 As-Dur, Allegretto
- Nr. 18 f-Moll, Allegro molto
- Nr. 19 Es-Dur, Vivace
- Nr. 20 c-Moll, Largo
- Nr. 21 B-Dur, Cantabile
- Nr. 22 g-Moll, Molto agitato
- Nr. 23 F-Dur, Moderato
- Nr. 24 d-Moll, Allegro appassionato

Jinju Park

PAUSE

Robert Schumann
1810-1856

Klavierkonzert a-Moll Op. 54

- Allegro affettuoso
- Intermezzo
- Allegro vivace

Nahyun Park

Orchesterpart: Jinju Park

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Youngseo Cho wurde 2001 in Daejeon, Südkorea geboren. Sie begann Ihre musikalische Ausbildung an der Chungnam Art High School und absolvierte ihren Bachelor anschließend bei Jaewon Huh an der Hanyang Universität. Seit dem Herbstsemester 2024/25 studiert sie im Master-Studiengang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch.

In Meisterkursen erhielt sie musikalische Impulse von Jean Claude Vanden Eynden, Bernd Goetzke und Jacob Leuschner.

Youngseo Cho trat u. a. im „Konzert für Klavier-Ensemble“, den „Konzerten der Besten in der Praxis“ an der Hanyang Universität und dem Abschlusskonzert der „Genossenschaft Meisterkurs-Rezital“ in Südkorea auf. Von 2020 bis 2023 wurde sie durch ein Stipendium für ihre pianistischen Leistungen an der Hanyang Universität gefördert.

Jinju Park wurde 1997 in Cheonan, Südkorea geboren und begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen. Sie absolvierte die Daejeon Arts High School mit Hauptfach Klavier und studierte an Sookmyung Women's University in Seoul, Südkorea im Bachelor-Studiengang in der Klasse von Prof. Hae-jeon Lee. Sie studiert seit 2022 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch – nach Ihrem Masterabschluss derzeit im Konzertexamen.

Sie gewann den All Grand Prize beim Musikwettbewerb der Korea Music Association, den 1. Preis beim Journal of Music Wettbewerb und 3. Preis beim Busan MBC Music Wettbewerb.

Sie wurde von der Samik Foundation, der Alumni Association der Sookmyung Women's University und LMN Rhein-Neckar als Stipendiatin ausgewählt und besuchte Meisterkurse bei Prof. Zhu Yafen, Soo-jung Shin, Julius Jeong-won Kim, Seong-hoon Kim und Jong-hwa Park.

Als Solistin spielte sie mit dem Seoul Chamber Orchestra, Sookmyung Women's University Orchestra, Mostly Orchestra, Daejeon Philharmonic Orchestra, Jeonju Philharmonic Orchestra in Südkorea und dem Ostrava Orchestra in der Tschechischen Republik.

Nahyun Park wurde 1998 in Seoul (Korea) geboren und begann im Alter von fünf Jahren, Klavier zu spielen. Sie absolvierte die Yewon School und die Seoul Arts High School in Korea. Ihr Bachelor- und Masterstudium absolvierte sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Gerrit Zitterbart. Derzeit studiert sie im Konzertexamen an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Prof. Alexej Gorlatch. Sie ist Preisträgerin beim Wettbewerb „Young Pianist of the North International Competition“ in Newcastle und beim „Carl Maria von Weber International Competition“. Sie trat bei zahlreichen Konzerten auf, u.a. beim Bundesgartenschau-Festival 2023 in Mannheim, im Alten Magazin in Hannover, im Richard-Jakoby-Saal und im Clavier-Salon in Göttingen. Nahyun Park wurde musikalisch beeinflusst von Bernd Goetzke, Oliver Gardon und Hinrich Alpers. Derzeit ist sie Stipendiatin des Baden-Württemberg-Stipendiums.